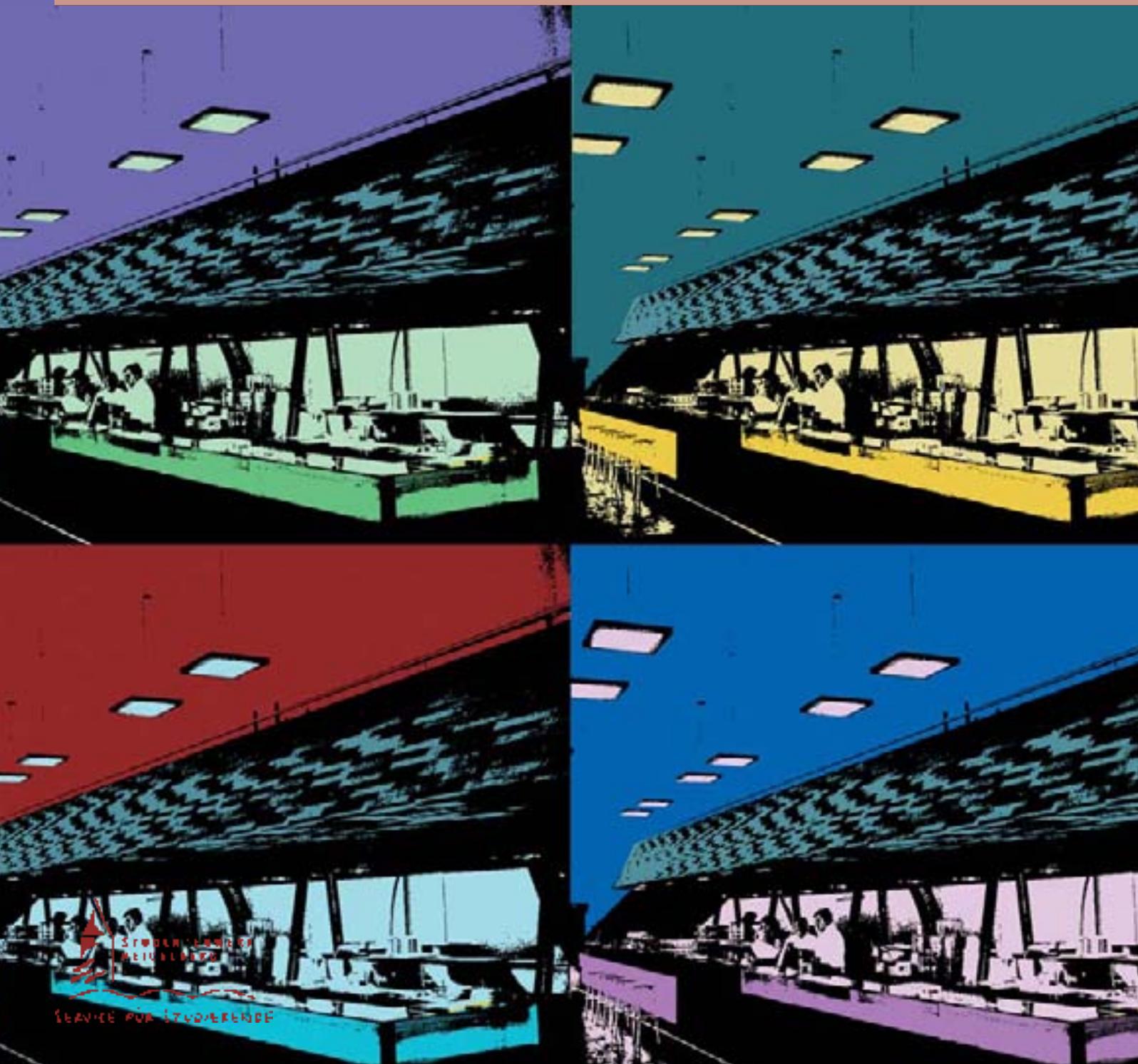


# Campus HD

0710

## zeughaus

Mensa des Jahres 2010



## So erreichen Sie uns ...

### INFORMATION & BERATUNG – ALLGEMEINE INFOS

#### InfoCenter Triplex-Mensa am Uniplatz

Mo - Do 10.00 - 17.00 Uhr, Fr 10.00 - 14.00 Uhr

#### InfoCafé International – ICI

Zentralmensa, Im Neuenheimer Feld 304  
Mo - Do 10.00 - 17.00 Uhr, Fr 10.00 - 15.00 Uhr

#### Psychotherapeutische Beratung (PBS)

Gartenstraße 2  
Tel: 06221. 54 37 50  
E-Mail: pbs@stw.uni-heidelberg.de

Anmeldung und Terminvereinbarung  
Mo - Do 8.30 - 12.00 Uhr, 13.00 - 15.00 Uhr  
Fr 8.30 - 12.30 Uhr

Offene Sprechstunde (ohne Voranmeldung)  
Mo - Do 11.00 - 12.00 Uhr

#### Internetbasierte Beratung (PBS)

Anmeldung unter [www.pbsonline-heidelberg.de](http://www.pbsonline-heidelberg.de)

#### Sozialberatung

Di 14.00 - 16.00 Uhr in der PBS  
Mi 12.30 - 15.30 Uhr in der PBS  
Do 10.00 - 12.00 Uhr in der PBS

Tel: 06221. 54 37 58  
E-Mail: [sozb@stw.uni-heidelberg.de](mailto:sozb@stw.uni-heidelberg.de)

Persönliche Termine sind nach Vereinbarung möglich.

#### Rechtsberatung

Marstallhof 1, EG, Zi. 004  
Di 14.30 - 16.00 Uhr

#### Elternsprechzeit – Rat & Unterstützung für junge Eltern

01.07. 15.00 - 16.30 Uhr Humboldtstr. 17  
08.07. 15.00 - 16.30 Uhr Humboldtstr. 19  
15.07. 15.00 - 16.30 Uhr INF 159  
22.07. 15.00 - 16.30 Uhr INF 685  
29.07. 15.00 - 17.00 Uhr Humboldtstr. 17 & 19

#### STUDENTISCHES WOHNEN

Marstallhof 1, 1. OG  
Tel: 06221. 54 27 06  
E-Mail: [wohnen@stw.uni-heidelberg.de](mailto:wohnen@stw.uni-heidelberg.de)  
Mi 12.30 - 15.30 Uhr, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

#### STUDIENFINANZIERUNG

Marstallhof 3 (Zugang neben Haupteingang zeughaus)

#### BAföG

Tel: 06221. 54 54 04  
Fax: 06221. 54 35 24  
E-Mail: [foe@stw.uni-heidelberg.de](mailto:foe@stw.uni-heidelberg.de)

Offene Sprechstunde im Foyer der Abteilung  
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr

Persönliche Sprechstunde  
Mi 12.30 - 15.30 Uhr

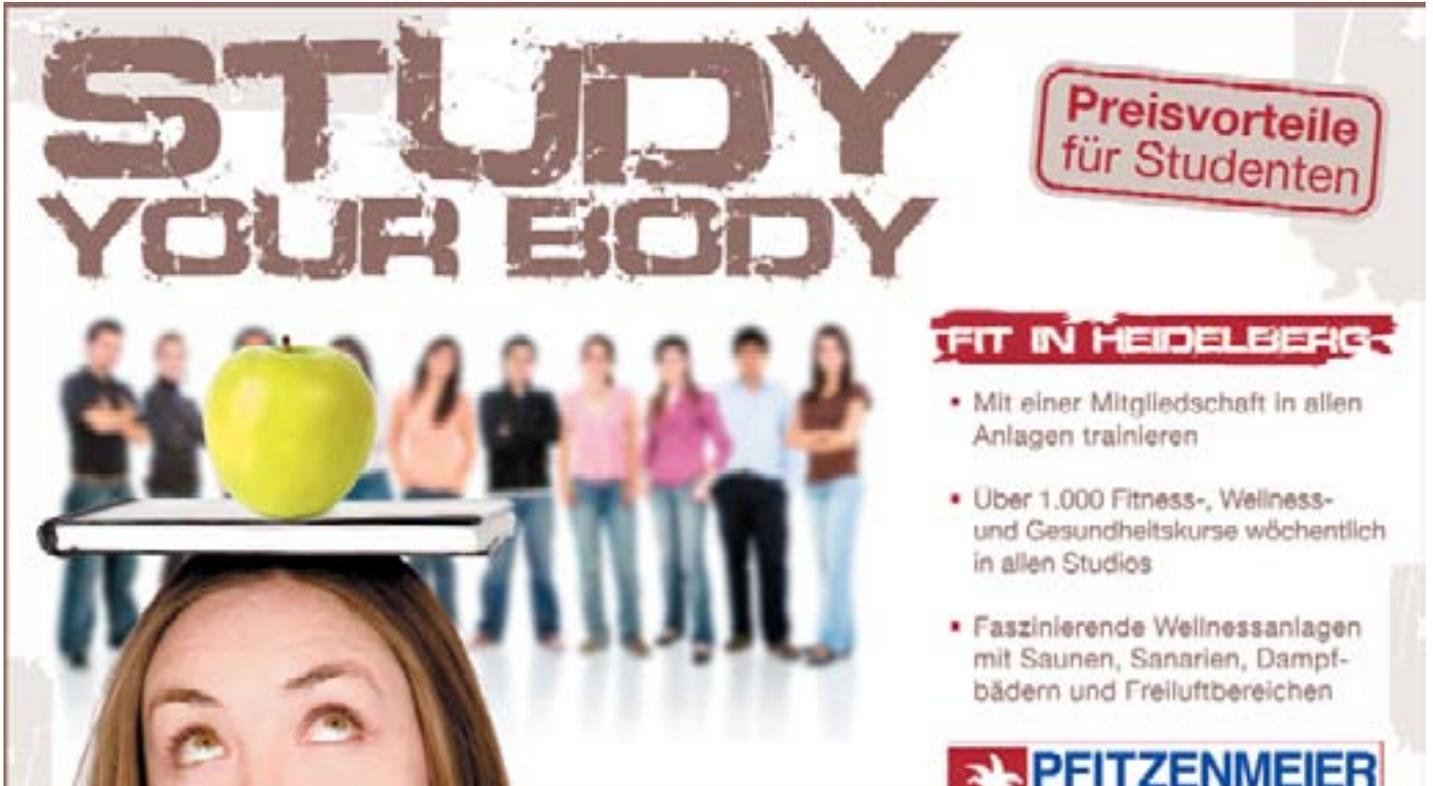
Kurzberatung im ICI, Zentralmensa, INF 304  
Mo - Do 10.00 - 17.00 Uhr  
Fr 10.00 - 15.00 Uhr

#### KfW-Studienkredit

Tel: 06221. 54 37 34  
E-Mail: [studienkredit@stw.uni-heidelberg.de](mailto:studienkredit@stw.uni-heidelberg.de)  
Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr

#### RAUMVERGABE STUDIHAUS & INF

Bianca Fasiello  
Tel: 06221. 54 26 57  
E-Mail: [pr@stw.uni-heidelberg.de](mailto:pr@stw.uni-heidelberg.de)



# STUDY YOUR BODY

**Preisvorteile für Studenten**

## FIT IN HEIDELBERG

- Mit einer Mitgliedschaft in allen Anlagen trainieren
- Über 1.000 Fitness-, Wellness- und Gesundheitskurse wöchentlich in allen Studios
- Faszinierende Wellnessanlagen mit Saunen, Sanarien, Dampfbädern und Freiluftbereichen

**PFITZENMEIER**  
WELLNESS & FITNESS PARK

[www.pfitzenmeier.de](http://www.pfitzenmeier.de)

**Heidelberg City/Carré** ■ Poststraße 1 - 3 ■ Telefon: 0 62 21 / 38 93 40  
Weitere Wellness & Fitness Parks: Schwetzingen ■ Ketsch ■ Leimen ■ Wiesloch ■ Mannheim ■ Viernheim ■ Neustadt ■ Speyer



„Liebe Studierende,  
wieder einmal neigt sich ein Semester dem Ende zu, das in diesem Jahr von der Fußballweltmeisterschaft versüßt wurde. Damit Sie unbeschwert in die Semesterferien starten können, bieten wir Ihnen nicht nur Grillmittage und interessante kulturelle Veranstaltungen, sondern natürlich auch während der vorlesungsfreien Zeit die kompetente Beratung und Unterstützung durch das Studentenwerk. Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Sommer!“

Ulrike Leiblein  
Geschäftsführerin Studentenwerk Heidelberg

## Inhalt

### 02/03\_einstieg

So erreichen Sie uns  
Editorial | Inhalt | Impressum

### 04/05/06\_servicezeit

Das zeughaus ist Mensa des Jahres 2010  
Das neue InfoCafé International  
Neues aus dem Amt für Ausbildungsförderung  
Umstellung des Zahlungssystems  
Studentische Initiativen: artefakt

### 07\_lesezeit

Buchtipp: Gilgi – Eine von uns | Das Campus HD-Quiz

### 08/09/10/11\_mahlzeit

Der Mensa-Speiseplan für Juli | Öffnungszeiten  
Sommerliche Genüsse im zeughaus  
Sommerparty der Universität | Kursangebot der ZSB/CS

### 12/13\_auszeit

KinoCafé | Ungarischer Kulturabend  
Live-Bühne | Internationales Sprachcafé  
Marstallparty | Der Campus-Flohmarkt  
Der Formel-1-Tatort-Sonntag  
Der Veranstaltungskalender für Juli

### 14/15\_redezeit

Die Kolumne: Studieren mit Hund  
Die Umfrage: Hast du dein Herz in oder an Heidelberg verloren?

## Impressum Campus HD

Ausgabe 07/10, Auflage: 7.500

**Herausgeber:** Studentenwerk Heidelberg AöR, Ulrike Leiblein (Geschäftsführerin) Marstallhof 1, 69117 Heidelberg, [www.studentenwerk.uni-heidelberg.de](http://www.studentenwerk.uni-heidelberg.de) und [campushd@stw.uni-heidelberg.de](mailto:campushd@stw.uni-heidelberg.de) | **Redaktion:** Inci Bosnak (inc), Bianca Fasiello (fas), Nora Gottbrath (ngo), Cornelia Gräf (cog), Marcel Renz (mr), Sanja Topic (sat) | **Gesamtherstellung:** DER PLAN OHG, [www.derplan-online.de](http://www.derplan-online.de) | **Fotos und Abbildungen:** Studentenwerk Heidelberg (Seiten 3, 4, 6, 13), Inci Bosnak (inc) (Seite 15) | **Campus HD** wird in den Mensen, Cafés, Wohnheimen und Verwaltungsabteilungen des Studentenwerks kostenlos verteilt.

boomerang – eine Marke der United Ambient Media AG – unterstützt den Druck. United Ambient Media AG, Theodorstr. 42-90, Haus 6a, 22761 Hamburg, Tel: 040. 31 99 20 25, [www.unitedambient.de](http://www.unitedambient.de)



## Das zeughaus ist Mensa des Jahres 2010!

Wir haben es tatsächlich geschafft! Dank eurer grandiosen Unterstützung ist das zeughaus als strahlender Sieger aus der Wahl zur Mensa des Jahres 2010 hervorgegangen. Campus HD wollte deshalb von Ulrike Leiblein, Geschäftsführerin des Studentenwerks Heidelberg, und dem Leiter der Hochschulgastronomie des Studentenwerks Achim Track hören, was sie zu diesem fantastischen Erfolg zu sagen haben.

- ▶ *Es ist tatsächlich wahr. Das zeughaus wurde zur Mensa des Jahres 2010 gewählt und ist nun, so könnte man sagen, Deutscher Meister der Hochschulgastronomie. Deshalb die typische Reporterfrage: Wie fühlen Sie sich?*

**Leiblein:** Ich freue mich natürlich unheimlich, ganz besonders für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Solch ein Preis ist eine tolle Motivation und Anerkennung. Das haben wir schon vor 3 Jahren so gesehen, als das zeughaus als Shootingstar ausgezeichnet wurde. Man hatte immer so ein bisschen den Wunsch, noch besser abzuschneiden – dass es jetzt gleich der erste Platz geworden ist, konnte man ja nicht ahnen. Es ist eine tolle Anerkennung der Studierenden für die Leistung des gesamten Mensateams.

**Track:** Auch ich freue mich sehr – sowohl für die Studierenden als auch für meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Als ich von unserem Sieg erfahren habe, kam mir ein Erlebnis, das schon vier Jahre zurückliegt, in den Sinn: Ich hörte, wie auf der Hauptstraße ein Amerikaner zu einem neuen Studenten sagte: „Komm, jetzt gehen wir in die beste Mensa Deutschlands, in den Marstall.“ Da begann ich zu träumen. Dass dieser Traum sich so schnell erfüllt hat, ist natürlich Wahnsinn.

- ▶ Was glauben Sie ist das Erfolgsrezept?

**Leiblein:** Das Gesamtkonzept zeughaus. Vor sieben Jahren begannen wir mit der Idee einer „Mensa der Zukunft“ das zeughaus zu dem umzugestalten, was es heute ist. Denn zu gutem Essen gehört nicht nur guter Geschmack, sondern auch das passende Ambiente. Damit meine ich die tolle Architektur, aber auch ein Team, das diese Räume mit Leben füllt. Hier packt jeder mit an, denn jeder ist hier wichtig – der Tellerwäscher genauso wie die Chefköche. Eine solch positive Stimmung überträgt sich dann natürlich auch auf die Qualität der Speisen.

**Track:** Außerdem erhalten die Studierenden hier an diesem Ort ein tolles Angebot: Mensa, Café, Bar und Biergarten bieten vielfältige Verpflegungsmöglichkeiten. Doch das zeughaus ist noch mehr als das. Das zeughaus ist in Einheit mit dem Studihaus ein Ort der Begegnung. Die Studierenden kommen eben nicht nur zum Essen her, sondern auch um sich mit Freunden zu treffen, zu lernen oder bei den vielen kulturellen Veranstaltungen, wie zum Beispiel der Livebühne, teilzunehmen.

- ▶ *Sozusagen das Rundum-Sorglos-Paket für die Studierenden von heute?*

**Leiblein:** Ja, wir wollen den Studierenden auch beim Essen bestmöglichen Service bieten. Das fängt schon damit an, dass wir die Mensa des zeughauses als Buffet konzipiert haben. So haben die Studierenden die freie Wahl und können sich ihr eigenes Essen ganz nach Gusto zusammenstellen. Das mag zwar einen Tick teurer sein als die fixen Menüs für 2,05 Euro, aber viele Studierende möchten sich das einfach gönnen.

**Track:** Unsere außergewöhnlich langen Öffnungszeiten sind auch ein Punkt, an dem wir den Studierenden entgegenkommen möchten. Heute gehen die Seminare ja oft bis in die Abendstunden. Eine herkömmliche Mensa hat dann geschlossen, aber im zeughaus gibt es immer noch ein warmes Mahl. Das, denke ich, haben die Studierenden jetzt auch durch ihr Votum honoriert.

- ▶ *Da können andere Städte ja glatt neidisch werden. Was sagen denn Ihre Kollegen von auswärts zum zeughaus?*

**Leiblein:** Die Vision zeughaus, wie ich es nennen möchte, beeindruckt die Leute. Natürlich gibt es Mensen mit einem noch schickeren Tresen, aber darum geht es nicht. Es ist das Gesamtkonzept, das passt



*Ulrike Leiblein, Geschäftsführerin des Studentenwerks Heidelberg, und Achim Track, Leiter der Hochschulgastronomie, (v.r.n.l.) im Interview*

und bundesweit doch ziemlich einmalig sein dürfte. Auch die Wirtschaftlichkeit ist im Vergleich mit anderen Mensen herausragend. Vertreter des neuen Bildungscampus der Dualen Hochschule Heilbronn waren bei einem Besuch so begeistert, dass sie nun unbedingt ihre eigene „zeughaus-Mensa“ aufbauen wollen, die dann natürlich auch vom Studentenwerk Heidelberg betrieben wird.

- ▶ *Nochmal zurück nach Heidelberg. Was bedeutet der Gewinn des Titels „Mensa des Jahres“ für die anderen Heidelberger Mensen, wie beispielsweise die Zentralmensa im Neuenheimer Feld oder die Triplex-Mensa am Universitätsplatz?*

**Track:** Der Preis ist natürlich ein großer Ansporn für die Köche – sowohl für die aus dem zeughaus, die sich auf ihren Lorbeeren nicht ausruhen wollen, als auch für die Küchenteams aus den anderen Mensen. An der Qualität des Essens feilen wir ständig, um es noch besser zu machen. Außerdem wechseln die Köche ja auch mit den Jahren innerhalb der Mensen, sodass immer ein kreativer Austausch besteht.

**Leiblein:** Dazu kommen Modernisierungen im Ambiente und Erweiterungen des Angebots. Gerade die Triplex-Mensa wird derzeit ja toll aufgehübscht: Neue Stühle und Tische im Foyer und die Studentenbücherei als neuer Anlaufpunkt bis in die Nachmittagsstunden sind wirkliche Highlights. Ich denke, die neuen Studierenden, die nach Heidelberg kommen, werden die Triplex-Mensa nicht mehr als Betonklotz wahrnehmen, sondern als schicken, modernen Treff. Unser Anspruch ist es, dass jede Heidelberger Mensa ihr eigenes Gesicht bekommt.

- ▶ *Können Sie uns abschließend noch verraten, wo demnächst alle die Trophäe – das goldene Tablett für die Mensa des Jahres – bewundern können?*

**Leiblein:** Das weiß ich noch nicht genau, aber wir werden sicherlich ein schönes Plätzchen finden und uns dann immer alle an diesen großartigen Erfolg erinnern können.

*Das werden wir. Nochmals herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für das Gespräch. (cog) ■*

## Das neue InfoCafé International – Bewährte Idee im neuen Gewand

Wie bereits in den vorangegangenen Ausgaben berichtet, wurden die Räumlichkeiten des bisherigen InfoCafé International in der Triplex-Mensa zur neuen Heimat der Studentenbücherei. Das bedeutet jedoch nicht, dass das ICI aufgelöst wurde; aufgelöst wurde lediglich die Bindung an die alten Räumlichkeiten. Das ICI besteht als Label aller Veranstaltungen und Betreuungsangebote fort, die sich an ausländische Studierende und deutsche Studis mit Interesse an anderen Kulturen richten.

Zum breit gefächerten Programm gehören hier beispielsweise Sprachstammtische, bei denen man in lockerer Atmosphäre seine Fremdsprachenkenntnisse aufpolieren kann. Ein weiteres Angebot sind die Länderabende, bei denen sich internationale Studierende zusammenschließen und mit Hilfe der Mensaköche für alle, die vorbeischauchen möchten, Spezialitäten aus ihren Heimatländern kochen.

Zusätzlich zu den leiblichen Genüssen sorgen die jeweiligen Gastgeber bei den Länderabenden für geistige Anregung, indem sie ihr Heimatland vorstellen und so zu Freundschaft und Verständnis zwischen den aus verschiedenen Nationen stammenden Studierenden beitragen.

Das ICI ist auch für die Heidelberger Wohnheime bedeutungsvoll. Es gibt etwa 20 bis 30 Studierende, die im Rahmen des 26-Stunden-Programms unter dem Label des ICI die Betreuung ihrer ausländischen Wohnheimnachbarn übernehmen. Dieses Programm bietet Studis die Möglichkeit, ihren Wohnheimplatz länger als vier Semester zu behalten, wenn sie sich 26 Stunden im Monat für das Gemeinwohl ihres Hauses einsetzen. Die Tutoren machen ihre ausländischen Kommilitonen mit Küche oder ÖPNV vertraut, organisieren Veranstaltungen zum Kennenlernen und helfen bei der Integration. In diesem und dem kommenden Semester werden die Tutoren geschult, damit sie als Mediatoren bei Konflikten schlichten können und ausländische Studis mit einer kurzen Aufenthaltsdauer noch besser integriert werden. (ngo) ■

## Neues aus dem Amt für Ausbildungsförderung

Kaum eine Berufsgruppe wird mehr verachtet als die Lobbyisten. Schließlich sind diese Damen und Herren häufig im Auftrag der Großen und Mächtigen unterwegs – meistens zum Nachteil der einfachen Bürger. Doch es gibt auch Lobbyarbeit, von der zumindest alle Studierenden kräftig profitieren: So versteht sich beispielsweise das Deutsche Studentenwerk (DSW), Dachverband von derzeit 58 Studentenwerken, dem natürlich auch das Heidelberger angehört, in erster Linie als Sprachrohr für die Belange aller Studierenden in den Schaltzentralen der Politik. Die Verantwortlichen des DSW in Berlin kämpfen zurzeit an vorderster Front vehement für eine weitere Erhöhung des BAföG-Satzes, damit euer Studium einfacher zu finanzieren ist. Doch auch wer bisher nicht berechtigt ist, BAföG zu beziehen, profitiert von der Arbeit des DSW, da dieses momentan große Anstrengungen unternimmt, damit das bis dato in Deutschland nahezu nicht existente Stipendienwesen schnell und großzügig ausgebaut wird. Dadurch soll viel mehr angehenden Akademikern finanziell unter die Arme gegriffen werden, als das bisher der Fall war. Interessierte können sich schon jetzt auf der Seite [www.stipendienlotse.de](http://www.stipendienlotse.de) nach einem passenden Angebot auf die Suche machen.

All diejenigen, die momentan schon BAföG erhalten, sollten ebenfalls ins Internet gehen und sich ganz schnell – möglichst jetzt schon im Juli – neue Antragsformulare runterladen. Damit ihr auch im Wintersemester ohne zeitliche Lücke in den Genuss der staatlichen Ausbildungsförderung kommt, müsst ihr nämlich – sofern ihr in einem Wintersemester euer Studium aufgenommen habt – den Folgeantrag ausfüllen und beim Amt für Ausbildungsförderung abgeben. Der Grund: BAföG wird in der Regel längstens ein Jahr bewilligt und muss dann erneut beantragt werden. Formulare unter [www.stw.uni-heidelberg.de](http://www.stw.uni-heidelberg.de), Menüpunkt Finanzielles. (cog) ■

# Den Studiausweis nutzen Du sollst!

Wusstest Du, dass der Studiausweis jetzt auch am **Wochenende** und an **Feiertagen** den ganzen Tag als **Fahrkarte** gilt, zusätzlich zur **Abendregelung ab 19 Uhr?**

...und das für alle Busse und Bahnen in den dargestellten Zonen – nur für die Bergbahn brauchst Du eine Zeitkarte, z.B. das Semesterticket.

Grund ist der neue Vertrag für das Semesterticket, dem die Fachschaftskonferenz (FSK) aus sozialen Gründen gerade noch zugestimmt hat. Übrigens ist das Ticket wegen massiver Kürzung der Fördermittel weiter in Gefahr.

FrAGEN? InTeRnEt? [www.fachschaftskonferenz.de/kommunikationsreferat/mik.uni-heidelberg.de](http://www.fachschaftskonferenz.de/kommunikationsreferat/mik.uni-heidelberg.de)

**FACHSCHAFTS KONFERENZ**  
Zur Studierendenvertretung

**STADTVERBAND HEIDELBERG**  
VERBAND DER HEIDELBERGER HOCHSCHULEN  
Leibniz-Universität Heidelberg

## DIPLOMEXPRESS

Overnight Service

So einfach geht's!

Zur Zeit schnellster und günstigster Online-Anbieter Deutschlands!

1. Datei bis 15.30 Uhr hochladen
2. PDF online checken
3. Bezahlen - nächsten Morgen 10 Uhr an der Haustür entgegen nehmen

\* Stand Mai 2010 im Vergleichsforum

einfach sicher schnell [www.diplom-express.de](http://www.diplom-express.de)

## UNISHOP

PREISE MIT LIEBE

Unishop Unischulcenter  
Augustenstraße 2  
D 69117 Heidelberg  
T: +49 6221 34 95 34

aktuell unishop heidelberg  
[www.unishop.uni-heidelberg.de](http://www.unishop.uni-heidelberg.de)

## Copy-Quick

Kopierladen GmbH

Bundstraße 4a  
69117 Heidelberg  
Telefon 0 62 21 / 18 35 97

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr  
und Samstag von 9 bis 13 Uhr

## Umstellung des Zahlungssystems – CampusCards müssen umkodiert werden

Das Studentenwerk stellt sein bargeldloses Zahlungssystem am 28. Juni 2010 in Heidelberg um. Die Umstellung betrifft Mensen und Cafés, Getränkeautomaten, Waschmaschinen in den Wohnheimen und Kopiergeräte, außerdem das Universitätsrechenzentrum (URZ), die Universitätsbibliothek (UB), das Sprachlabor sowie die Einrichtungen der Hochschule für Jüdische Studien. Neue Aufladestationen lösen die bisherigen Service-Stationen ab.

### Was müssen Studierende und MitarbeiterInnen, die mit der CampusCard bezahlen, beachten?

Die alten Karten bleiben im Umlauf und sind weiterhin gültig. Nach der Umstellung müssen Studierende und MitarbeiterInnen ihre Karte einmalig umkodieren, erst dann funktioniert sie im neuen System. Das aktuelle Guthaben bleibt erhalten.

### Wie funktioniert das Umkodieren?

An 12 Standorten werden insgesamt 25 Migrations-Terminals aufgestellt. Die Bedienung der Migrations-Terminals ist denkbar einfach: Karte bis zum Anschlag einführen, die Meldung „Einen Moment bitte“ wird angezeigt, nach ca. 2-3 Sekunden wird die Meldung „Umkodierung fertig“ ausgegeben, die Karte kann entnommen werden. Danach kann mit der Karte wie gewohnt an allen Stellen bezahlt werden. Achtung! An den Aufladestationen und an den Kassen ist keine Umkodierung möglich.

### Wo sind die Migrations-Terminals zu finden?

**Altstadt:** Triplex-Mensa, Universitätsbibliothek, zeughaus, Marstallcafé, Juristisches Seminar, ZUV (Seminarstraße 2)

**Bergheim:** Café Pur

**Im Neuenheimer Feld:** Zentralmensa INF 304, Cafeteria PH, Universitätsbibliothek (Außenstelle), Universitätsrechenzentrum

**Neuenheim:** Mensa PH (Keplerstraße),

### Wo bekommt man die CampusCards?

Studierende der Universität Heidelberg mit einer UN-ID-CampusCard erhalten ab dem 5. Juli 2010 einen neuen Studierendenausweis in Form einer multifunktionalen Chipkarte (CampusCard). Bei Abholung des Studierendenausweises wird das Guthaben automatisch von der alten auf die neue Karte übertragen. Die Studierenden wurden von der Uni angeschrieben und können sich via LSF (<http://lsf.uni-heidelberg.de>) zu einem Termin für die Abholung der Karte anmelden. Notwendig hierzu ist das vorherige Hochladen eines Passfotos per LSF.

Ab WS 2010/11 erhalten alle neuimmatrikulierten Studierenden der Universität ebenfalls den Studierendenausweis in Form der CampusCard bei ihrer Immatrikulation.

Die restlichen an der Uni immatrikulierten Studierenden, die bislang noch keine Karte mit Uni-ID haben, erhalten ihren Studierendenausweis im Laufe des WS 2010/11.

Alle anderen Studierenden (PH und andere Hochschulen) bekommen wie bisher gegen Vorlage ihres Studierendenausweises in den InfoCentern und an den Kassen in den Cafés eine nichtpersonalisierte Karte des Studentenwerks. Die Studierenden bezahlen für diese Karten nach wie vor eine Kautionshöhe von 5 Euro, die sie nach Rückgabe der unbeschädigten Karte zurückerhalten.

### Wie wird mit verloren gegangenen Karten verfahren?

Findet man einen verloren gegangenen Studierendenausweis, muss dieser unverzüglich in das Studentensekretariat in der Seminarstraße 2 in Heidelberg gebracht werden.

Sollte noch eine nichtpersonalisierte Karte mit UN-ID und Barcode gefunden werden, so ist diese bei der UB abzugeben.

Andere nichtpersonalisierte verlorene Karten können weiterhin in die InfoCenter des Studentenwerks gebracht werden. Eine Kartensperre und Guthabenübertragung ist hier nicht möglich.

### Wie ist bei defekten CampusCards zu verfahren?

Studierende mit einem neuen Studierendenausweis (CampusCard) erhalten die Ersatzkarte im Studentensekretariat in der Seminarstraße 2 in Heidelberg. Das letzte bekannte Guthaben wird automatisch auf die neue Karte übertragen.

Nichtpersonalisierte defekte UN-ID-Karten mit Barcode werden weiterhin der UB gemeldet.

Andere nichtpersonalisierte defekte Karten werden wie bisher bei den InfoCentern des Studentenwerks abgegeben, das letzte Guthaben und die Kautionshöhe werden erstattet.

### Wie steht es um den Datenschutz?

Auf der CampusCard (egal, ob personalisiert oder nichtpersonalisiert) werden keinerlei personenbezogene Daten gespeichert. Auch in Zukunft bleiben die Studierenden beim Bezahlen mit der CampusCard völlig anonym. (sat) ■



An diesen Migrations-Terminals müssen die Karten umkodiert werden

### Studentische Initiativen:

artefakt – Zeitschrift für junge Kunstgeschichte und Kunst

## Ihr seid kunstinteressiert? Dann schreibt für artefakt

Die Kunstzeitschrift artefakt ist als journalistisches Medium junger, kunstinteressierter Menschen nicht mehr wegzudenken. Das heutige E-Journal, das ins Leben gerufen wurde, um Studierenden die Möglichkeit zum Verfassen und Veröffentlichen eigener Beiträge zu kunstwissenschaftlichen Themen zu bieten, möchte nun auch jungen Wissenschaftlern die Chance dazu geben. Alle Graduierten und Doktoranden der Kunstgeschichte und angrenzender Disziplinen im Alter bis 35 sind nun ebenfalls dazu aufgerufen, sich an der Zeitschrift zu beteiligen. Aus diesem Grund nennt sich artefakt seit Mai 2010 auch nicht mehr „Studentische Zeitschrift für Kunstgeschichte und Kunst“, sondern „Zeitschrift für junge Kunstgeschichte und Kunst“. Das Attribut „jung“ soll vor allem betonen, dass man das Ziel verfolgt, frische und kreative Beiträge zur Kunstgeschichte zu liefern und wissenschaftliche Debatten auf diese Art und Weise zu bereichern.

Mittlerweile ist artefakt zu einer großen Internetplattform mit zahlreichen Aufsätzen junger Menschen herangewachsen. Die Homepage ist übersichtlich gestaltet und in mehrere Themenbereiche wie „neue fakten“, „Wissenschaftliche Aufsätze“, „Kunsthistoriker im Gespräch“, „Kunst(geschichte) studiert“, „allerArt“ und weitere Specials gegliedert. Eine Kommentarfunktion lädt dazu ein, sich persönlich an Diskussionen zu beteiligen.

Wer also nun Lust bekommen hat, selber Aufsätze zu kunstwissenschaftlichen Themen zu verfassen, die durchaus auch interdisziplinär ausgerichtet sein können, kann sich unter der E-Mail-Adresse [info@artefakt-sz.net](mailto:info@artefakt-sz.net) an das Redaktionsteam wenden oder sogar gleich ein Thema mittels eines Abstracts mit maximal 400 Wörtern vorschlagen und an artefakt senden. (sat) ■

Homepage: [www.artefakt-sz.net](http://www.artefakt-sz.net)

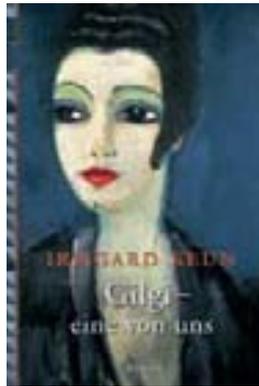


Buchtipps aus der Studentebücherei

# Irmgard Keun: Gilgi – Eine von uns

Irmgard Keun ist eine Schriftstellerin, die inzwischen zu Unrecht in Vergessenheit geraten ist. Aus diesem Grund ist der Buchtipps dieser Ausgabe ihrem 1931 erschienenen Debütroman „Gilgi – Eine von uns“ gewidmet, der im Jahr seiner Erstauflage sofort zum Kassenschlager wurde, bevor er während des Dritten Reichs der sogenannten „Asphaltliteratur mit anti-deutscher Tendenz“ zugerechnet und damit verboten wurde.

Hinreichend bekannt, wenn auch im Geschichtsunterricht meist wenig präsent, ist die Tatsache, dass es bereits lange vor der Achtundsechzigerrevolution und dem heutigen „rosa Feminismus“ mehr oder weniger radikale Frauenbewegungen gab. Gilgi, die namensgebende Protagonistin des Romans, ist als Kind ihrer Zeit gezeichnet. Sie verkörpert den Idealtypus einer modernen, jungen Frau in den frühen Dreißigerjahren, verfügt durch ihren Job als Maschinenschreiberin über ein eigenes Einkommen und sieht eine Heirat und die damit einhergehende ökonomische Bindung an einen Mann nicht als erstrebenswertes Ziel an. Durch eine Freundin lernt Gilgi den wesentlich älteren Martin, einen gescheiterten Dichter, kennen, in den sie sich trotz aller vernünftigen Vorsätze verliebt. Gilgi beginnt, ihre hart erarbeitete Unabhängigkeit aufzugeben, und droht, sich völlig in der Beziehung mit Martin zu verlieren. Es muss erst zu einer menschlichen Katastrophe kommen, damit die Protagonistin die notwendigen Konsequenzen zieht.



Keun stellt ihre Romanheldin als selbstbewusste und selbstständige Person dar, die ihr persönliches wie berufliches Vorwärtkommen ins Zentrum ihres Lebens stellt, aber plötzlich ihre emotionale Unabhängigkeit aus den Augen verliert. Elementar ist, dass Irmgard Keun nicht die sprichwörtliche „widerspenstige Zähmung“ thematisiert, sondern vielmehr den potenziellen Selbstverlust in einer Beziehung.

Unabhängig von der weitgehend zeitlosen Thematik des Romans lässt der suggestive Schreibstil, der sich an der gesprochenen Sprache orientiert, den Leser perfekt die Stimmung dieser Zeit nachempfinden. So wird das Werk zum spannenden Zeitdokument. (ngo) ■

### Studentebücherei des Studentenwerks

Triplex-Mensa, Universitätsplatz 14 (Grabengasse)  
Mo - Do 11.00 - 17.00 Uhr | Fr 11.00 - 14.00 Uhr

## Das Campus HD-Quiz – Eure Chance auf tolle Gewinne

Alle Ratefüchse, Rätselliebhaber und Fans von Quizsendungen aufgepasst: Das Campus HD-Quiz ist wieder da und damit auch die Aussicht auf einzigartige Gewinne. Das Gute dabei ist: Die Chancen, einen der Preise zu gewinnen, stehen gar nicht mal so schlecht. Es kann sich also durchaus lohnen, ein wenig Recherche zu betreiben. Die Antworten auf die Quizfragen könnt ihr wie immer ganz einfach und unkompliziert an die E-Mail-Adresse [pr@stw.uni-heidelberg.de](mailto:pr@stw.uni-heidelberg.de) senden. Der Einsendeschluss ist diesmal der 20. Juli. Als Preise winken euch 5 x 2 Karten für die Semesterabschluss-Marshallparty am 24.07.2010 und 10 x 2 Karten für das KinoCafé im Marstall.

Nun aber zu den Antworten der Quizfragen aus der vorherigen Ausgabe. Als erstes hatte Campus HD nach dem Termin des nächsten Selbstbehauptungs-Workshops für Studentinnen gefragt. Wer bei dieser Frage schnell einen Blick in die Juniausgabe von Campus HD geworfen hat, wusste schnell, dass es sich dabei um den 10. und 17. Juni jeweils von 17.00 bis 20.00 Uhr handelte. Die nächste Frage war schon ein wenig kniffliger. Bei dieser sollte die Heidelberger Studenten-Combo ermittelt werden, die im Jahr 1998 mit dem Song „Narcotic“ einen Welthit landete. Na, habt ihr es herausgefunden? Es war die Band „Liquido“, die einigen noch aus den früheren Charts bekannt sein dürfte. In der dritten und letzten Frage sollte dagegen bestimmt werden, wie das Journal der Universität Heidelberg heißt. Ein Blick ins Internet verriet's: [Journal@RupertoCarola.de](mailto:Journal@RupertoCarola.de) wird dieses genannt.

Aber auch wenn ihr das letzte Mal nicht alle Antworten herausfinden konntet oder den Einsendeschluss verpasst habt, habt ihr jetzt wieder eine neue Gewinnchance mit der Beantwortung folgender Fragen:

- Frage 1:** Wie heißt der Komponist des Liedes „Ich hab mein Herz in Heidelberg verloren“?
- Frage 2:** Wann wurde Kurfürst Ruprecht I., nach dem die Universität Heidelberg benannt ist, geboren?
- Frage 3:** Wie heißt die Selbsthilfe-Fahrradwerkstatt von Studis für Studis in Heidelberg?

Wir wünschen euch viel Spaß bei der Suche nach den Antworten. Ein kleiner Tipp: Oft lassen sich Fragen auch durch einen Blick in eines der Campus HD-Hefte beantworten, die auf der Homepage des Studentenwerks [www.studentenwerk-heidelberg.de](http://www.studentenwerk-heidelberg.de) jederzeit eingesehen werden können. (sat) ■

**Nightline** 06221/184708  
Wir hören zu.  
Eine telefonische Anlaufstelle von Studierenden für Studierende  
täglich von 21 Uhr bis 2 Uhr (im Semester)  
[nightline-heidelberg.de](http://nightline-heidelberg.de) [www.nightline-heidelberg.de](http://www.nightline-heidelberg.de)

**LATINUM & GRAECUM**  
Intensivkurse während der Semesterferien oder  
semesterbegleitende Kurse  
erf. Dozenten – soz. Unkostenbeiträge – seit über 38 Jahren  
**HEIDELBERGER PÄDAGOGIUM**  
Schröderstr. 22a, Tel. (0 62 21) 45 60-0 / [www.heidelberg-paedagogium.de](http://www.heidelberg-paedagogium.de)

Sommerprogramm  
Viele herrliche Sommertage  
Druckversion ab 04.06.2010  
online-Anmeldung ab sofort!  
0 62 21 91 91 91 [www.vhs-hd.de](http://www.vhs-hd.de)  
**vhs!**

**Korn to be wild!**  
Ihre Vollkornbäckerei - 4 x in Heidelberg  
**MAHL ZAHN**  
Tel. 06221/160937  
Ruhhausstraße 1 - Giesbergstraße 74  
Mühlstraße 2 - Loderburger Straße 13  
[www.mahlzahn.de](http://www.mahlzahn.de)

## Juli 2010 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
<b>DO 01</b>	Suppe, Maultaschen-Gemüse-Pfanne, Salat der Saison 2,05   3,10   5,15	Suppe, Milchreis mit Zucker & Zimt, Kompott gemischt, Schokoriegel oder Salat 2,05   3,10   5,15 	Schweineschnitzel paniert Wiener Art mit Zitrone 1,70   2,55   4,25	2 Camembert gebacken mit Preiselbeeren 2,00   3,00   5,00 	Suppe, Reis, Nudeln, Bohnengemüse, Pommes frites, Salat der Saison, Frischobst, Mandarinenquark 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>FR 02</b>	Suppe, 1 Bauernbratwurst, Portion Senf, Pommes frites, Blattsalat 2,05   3,10   5,15	Suppe, Ravioli in Tomatensauce, Blattsalate 2,05   3,10   5,15 	Seelachsfilet in Cornflakespanade, Cocktailsauce 1,80   2,70   4,50	Spinatomelette, Kräutersauce 1,70   2,55   4,25 	Suppe, Erbsen, Reis, Nudeln, Petersilienkartoffeln, Blattsalate, Eis, Karottensalat, Frischobst 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)  
eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, Pommes frites, belegte Brötchen, Kuchen uvm.  
Café Botanik INF: Tagesessen, Salate, Pizza, Schnitzel, Pommes frites, überb. Schafskäse, Fleischkäse uvm.

## Sommerliche Genüsse im zeughaus: Knuspriges vom Grill und erfrischende Cocktails

Wer bekommt im Sommer nicht einmal Lust auf herzhaftes, knuspriges Fleisch vom Grill, das man am besten bei strahlendem Sonnenschein unter freiem Himmel speist? Da mit der Sommerzeit bekanntlich immer die Grillsaison eingeläutet wird, folgt man diesem Ruf auch im Heidelberger zeughaus. Immer, wenn das Wetter schön ist, werden im Freien vor dem Marstall die Grills aufgebaut und ordentlich angeheizt. Wenn die Köstlichkeiten dann schließlich fertig gebrutzelt sind, kann man sich mit beladenen Tellern wunderbar in die Sonne setzen und Würstchen, Steaks und andere deftige und pikante Spezialitäten aus der hauseigenen Metzgerei genießen. Damit ist der optimale Grill-Service für diejenigen geboten, die keinen Garten oder Balkon ihr Eigen nennen oder aber mit sehr rauchempfindlichen Nachbarn leben müssen. Auf diese Weise kann man die Grillparty nicht nur auf die Wiese im Marstallhof, sondern auch direkt in den Uni-Alltag verlegen.

Da der Mensch aber bekanntlich nicht vom Fleisch alleine lebt, muss gerade bei heißen Temperaturen für die nötige Erfrischung gesorgt werden. Dafür zuständig ist neuerdings das österreichische Unternehmen „Shatler's Cocktails“, dessen fruchtig-exotische Getränke bereits während der diesjährigen Weltmeisterschaft ausgezeichnet wurden, sich seitdem größter Beliebtheit erfreuen und daher nun auch im Marstallcafé angeboten werden. Das Praktische hieran ist, dass die Cocktails bereits fix und fertig zusammengemischt sind, sodass Geschmack und Mischungsverhältnis der einzelnen Fruchtsäfte und Spirituosen garantiert bei jedem neuen Drink stimmen.

Wer sich in der heißen Sonne lieber des Alkoholkonsums enthält, aber auf eine tropische Abwechslung im Glas nicht verzichten möchte, für den stehen auch diverse alkoholfreie Cocktails der österreichischen Firma bereit. Das Sortiment von Shatler's umfasst nämlich neben klassischen Mixgetränken wie Singapore Sling, Mai Tai und Pina Colada auch alkoholfreie Varianten wie Virgin Colada oder Mischungen mit so vielversprechenden Namen wie Wake Up und San Francisco.

Damit der Cocktailgenuss besonders prickelnd wird, werden die Getränke nicht mit schlichten Eiswürfeln gekühlt, sondern über Crushed Ice gegossen und danach direkt verkauft. So stört kein Eiswürfelgeklimper die sommerliche Ruhe, und die erfrischende Kühle durchzieht das gesamte Getränk und nicht nur den unteren Teil des Glases. Noch ein Grund mehr, Grillpartys und Cocktailabende ins zeughaus zu verlegen... (ngo) ■

## Sommerparty der Universität im Marstallhof

„Zukunft. Seit 1386.“ So lautet der Slogan der Universität Heidelberg. Bei ihrer anstehenden „Ruperto Carola Sommerparty“ werden die Gäste die Kombination aus chic und modern auf der einen und altherwürdig auf der anderen Seite wunderbar genießen können. Dieses Jahr findet die Sommerparty für Studierende, Mitarbeiter, Freunde und Förderer der Universität im Marstallhof statt. Wem am Samstag, 17. Juli also der Sinn nach interessanten Gesprächen, kulinarischen Genüssen, und gediegener Party-Atmosphäre in traumhaftem Ambiente steht, ist ab 19.00 Uhr herzlich eingeladen. Weitere Informationen und Einlasskarten zum Preis von 12 Euro für Studierende – das Buffet ist inklusive – gibt es im Internet unter [www.uni-heidelberg.de/sommerparty](http://www.uni-heidelberg.de/sommerparty) oder per E-Mail unter [sommerparty@uni-heidelberg.de](mailto:sommerparty@uni-heidelberg.de). (cog) ■





## Juli 2010 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
<b>MO 05</b>	Suppe, 2 Leberknödel auf Sauerkraut, Kartoffelpüree 2,05   3,10   5,15	Suppe, Rührei, Rahmspinat, Salzkartoffeln 2,05   3,10   5,15	Puten-Piccata Milanese, Tomatensauce 1,60   2,40   4,00	5 Knusperkroketten, Sauce Mornay 1,60   2,40   4,00	Suppe, Kartoffelpüree, Risotto, Schokopudding, Spaghetti, Broccoli, Frischobst, Salat der Saison 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>DI 06</b>	Suppe, Seelachsfilet gedünstet Gärtnerin Art, Reis, Salat der Saison 2,05   3,10   5,15	Suppe, gefüllte Paprikaschote, Tomatensauce, Reis, Salat der Saison 2,05   3,10   5,15	Papikarahm-geschnetzeltes 1,60   2,40   4,00	1 Gemüseschnitzel, Petersiliensauce 2,10   3,15   5,25	Suppe, Erbsen-Reis, Mais, Knöpfe, Mais, Eis, Farmersalat, Herzoginkartoffeln, Salatherzen 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>MI 07</b>	Suppe, Nürnberger Rostbratwürstel, Bayrisch-Kraut, Kartoffelpüree 2,05   3,10   5,15	Suppe, Schwäbische Knöpfunganne mit Gemüsestreifen, Chinakohlsalat 2,05   3,10   5,15	Hähnchen-Nuggets, Sauce Bernaise 1,60   2,40   4,00	2 Broccoli-Nuss-Ecken, Sauce Hollandaise 1,70   2,55   4,25	Reis, Möhren, Nudeln, Chinakohlsalat, Kartoffelrösti, Frischobst, Mandarinencreme 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>DO 08</b>	Suppe, Geflügelschnitzel, Tomatensauce, Parmesan, Makkaroni, Salat der Saison 2,05   3,10   5,15	Vegetarischer Eintopf mit Baguette, Müsliriegel 2,05   3,10   5,15	Rindergulasch mit Paprika und Zwiebeln 1,80   2,70   4,50	Käsespätzle Allgäuer Art 1,30   1,95   3,25	Suppe, Reis, Nudeln, Balkangemüse, Karottensalat, Kartoffelknödel, Salatherzen, Eis, Frischobst 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>FR 09</b>	Suppe, Gyros-Reis-Pfanne, Tsatsiki, Weißkrautsalat 2,05   3,10   5,15	Suppe, Ravioli, Sahnesauce, Blattsalate 2,05   3,10   5,15	Calamares im Backteig, Dillmayonnaise 1,50   2,25   3,75	Gefüllte Zucchini überbacken, Tomatensauce 1,50   2,25   3,75	Suppe, Reis, Nudeln, Wassermelone, Gemüsauswahl, Blattsalate, Pommes frites, Frischobst 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)  
eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, Pommes frites, belegte Brötchen, Kuchen uvm.  
Café Botanik INF: Tagesessen, Salate, Pizza, Schnitzel, Pommes frites, überb. Schafskäse, Fleischkäse uvm.

## Juli 2010 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
<b>MO 12</b>	Suppe, 3 Maultaschen mit Zwiebelschmelze, Kartoffelsalat, Salat der Saison 2,05   3,10   5,15	Suppe, Grießbrei mit Zimt & Zucker, Kompott, Müsliriegel oder Salat 2,05   3,10   5,15	Rindfleischstreifen mit Chopsuey-Gemüse, Bandnudeln 1,90   2,85   4,75	2 Sesam-Karotten-Knuspersticks, Joghurt-Dip 1,60   2,40   4,00	Suppe, Reis, Nudeln, Erbsen und Karotten, Salat der Saison, Frischobst, Eis 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>DI 13</b>	Suppe, Pizzaschnitte Salami, Salat der Saison, Schokoriegel 2,05   3,10   5,15	Suppe, 2 Semmelknödel mit Pilzragout, Salat der Saison 2,05   3,10   5,15	Schweinekasselersteak, Rotweinsauce 2,00   3,00   5,00	Gebackene Champignonköpfe in Knusperpanade, Cocktailsauce 2,00   3,00   5,00	Suppe, Gemüseris, Frischobst, Grüne Nudeln, Karamellecreme, Rosenkohl, Amerikanischer Krautsalat, Pommes frites, Salatherzen 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>MI 14</b>	Putengeschnetzeltes Züricher Art 1,70   2,55   4,25	Vegetarische Bolognese auf Spaghetti, Parmesan 1,30   1,95   3,25	Suppe, Meeresspaghetti, Blattsalate 2,05   3,10   5,15	Suppe, 5 Kartoffelpuffer, Apfelmus, Blattsalate 2,05   3,10   5,15	Suppe, Spätzle, Risotto, Frischobst, Kaisergemüse, Blattsalate, Eis, Karottensalat, Kartoffelkroketten 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>DO 15</b>	Suppe, Chili con Carne auf Reis, Salat der Saison 2,05   3,10   5,15	Suppe, Indonesische Lauchnudeln, Salat der Saison 2,05   3,10   5,15	Schweinebraten Milano mit Gemüsefüllung, Tomatensauce 1,80   2,70   4,50	Kartoffel-Getreide-Bratling, Joghurt-Dip 1,40   2,10   3,50	Suppe, Reis, Nudeln, Kartoffelpüree, Apfelrotkohl, Birne Helene, Frischobst, Bohnensalat, Salat der Saison 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>FR 16</b>	Suppe, Fleischkäse, Zwiebelsauce, Pommes frites, Salat der Saison 2,05   3,10   5,15	Suppe, 5 Gemüsemaultaschen, Sahnesauce, Salat der Saison 2,05   3,10   5,15	Schollenfilet paniert, Remouladensauce 1,50   2,25   3,75	1 Sellerie-Schnitzel, Kräutersauce 1,30   1,95   3,25	Suppe, Erbsen, Reis, Nudeln, Frischobst, Fruchtjoghurt, Pommes frites, Salat der Saison 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)  
eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, Pommes frites, belegte Brötchen, Kuchen uvm.  
Café Botanik INF: Tagesessen, Salate, Pizza, Schnitzel, Pommes frites, überb. Schafskäse, Fleischkäse uvm.

## Juli 2010 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlessen 1	Auswahlessen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
<b>MO 19</b>	Suppe, Wiener Hackbraten, Rahmsauce, Eiernudeln, Blattsalate 2,05   3,10   5,15	Suppe, Tortellini mit Käsefüllung, Gemüsesauce, Blattsalate 2,05   3,10   5,15 	Pfannengyros, Tsatsiki 2,00   3,00   5,00	Tomaten-Basilikum-Klößchen auf Spaghetti, Kräutersauce 1,60   2,40   4,00 	Suppe, Curryreis, Hörnli, Erdbeerrjoghurt, Frischobst, Mais, Blattsalate, Kartoffelschnitz, Weißkrautsalat 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>DI 20</b>	Suppe, 5 Fischstäbchen, Remouladensauce, Salzkartoffeln, Salat der Saison 2,05   3,10   5,15	Suppe, Schwäbischer Ofenschlupfer, Vanillesauce, Kompott, Schokoriegel oder Salat 2,05   3,10   5,15 	Gegrillte Hähnchenkeule, Paprikasauce 1,50   2,25   3,75	Gnocchi mit Sauce Napoli, Parmesan 1,70   2,55   4,25 	Suppe, Buttererbsen, Butterreis, Frischobst, Grießpudding mit Zimt & Zucker, Nudeln, Krottensalat, Pommes frites, Salat der Saison 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>MI 21</b>	Suppe, 1 Bratwurst, Portion Senf, Pommes frites, Blattsalate 2,05   3,10   5,15	Suppe, Paprika Gemüsepfanne auf Nudeln, Parmesankäse, Blattsalate 2,05   3,10   5,15 	Rindergeschnetzeltes Stroganoff 1,80   2,70   4,50	2 Fetakäse gebacken, Cocktailsauce 1,90   2,85   4,75 	Suppe, Fingermöhren, Kräuterreis, Bauernspätzle, Frischobst, Blattsalate, Eis, Kartoffelkroketten 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>DO 22</b>	Suppe, Hühnerfrikassee mit Champignons & Spargel auf Reis, Salat der Saison 2,05   3,10   5,15	Suppe, Grünes Kartoffel-Gemüse-Ragout, Salat der Saison 2,05   3,10   5,15 	Geflügelsteak Hawaii mit Honig, Ananas & rotem Paprika 1,60   2,40   4,00	2 Polentaschnitten mit Spinatfüllung, Tomatensauce 1,40   2,10   3,50 	Suppe, Butterreis, Müslijoghurt, Broccoli, Frischobst, Herzoginkartoffeln, Salat der Saison 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>FR 23</b>	Suppe, Hacksteak Zigeuner Art, Pommes frites, Blattsalate 2,05   3,10   5,15	Suppe, 4 Gemüseknoketten, Joghurt-Dip, Reis, Blattsalate 2,05   3,10   5,15 	Schlemmerfilet Bordelaise 1,60   2,40   4,00	2 Nasi-Goreng-Rollen mit Reis-, Paprika- und Kräuterfüllung 1,60   2,40   4,00 	Suppe, Butterreis, Eiernudeln, Frischobst, Gemüseauswahl, Schwenkkartoffeln, Blattsalate, Eis, Weißkrautsalat 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25

Zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)  
eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, Pommes frites, belegte Brötchen, Kuchen uvm.  
Café Botanik INF: Tagesessen, Salate, Pizza, Schnitzel, Pommes frites, überb. Schafskäse, Fleischkäse uvm.

## Juli 2010 | Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlessen 1	Auswahlessen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
<b>MO 26</b>	Suppe, Salatteller mit Buffalo Chicken Wings, Schokoriegel 2,05   3,10   5,15	Kartoffelsuppe mit Dampf-nudel, Schokoriegel 2,05   3,10   5,15 	Schweinegeschnetzeltes Jäger Art 1,60   2,40   4,00	1 Blumenkohl-Käse-Medaillon, Sauce Hollandaise 1,30   1,95   3,25 	Suppe, Reis, Karotten, Nudeln, Bananen-joghurt, Frischobst, Herzoginkartoffeln, Salat der Saison 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>DI 27</b>	Suppe, Schweinebraten, Spätzle, Blattsalate 2,05   3,10   5,15	Suppe, Gemüsebratling, Joghurt-Dip, Butterreis, Blattsalate 2,05   3,10   5,15 	Schweinerückensteak, Champignonsauce 1,70   2,55   4,25	Spätzle-Gemüse-Pfanne, würzige Tomatensauce, Parmesan 1,70   2,55   4,25 	Suppe, Reis, Spätzle, Blumenkohl, Frischobst, Blattsalate, Eis, Karottensalat, Kartoffelkroketten 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>MI 28</b>	Suppe, 2 Fischfilet im Backteig, Tomatensauce, Reis, Blattsalate 2,05   3,10   5,15	Suppe, Pilzragout auf Butter-spätzle, Blattsalate 2,05   3,10   5,15 	Frühlingsrolle Meister Art mit Hähnchenfleisch, Schinken und Gemüsefüllung, Süß-Saure Sauce 1,60   2,40   4,00	Kaiserschmarrn, Vanillesauce, Kompott 1,90   2,85   4,75 	Suppe, Reis, Nudeln, Balkangemüse, Frischobst, Wassermelone, Blattsalate, Farmersalat, Kartoffelschnitz 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>DO 29</b>	Suppe, Tortellini mit Fleischfüllung, Hackfleischsauce, Reibekäse, Blattsalate 2,05   3,10   5,15	Suppe, Röstkartoffelpfanne, Blattsalate 2,05   3,10   5,15 	Geflügelschnitzel im Knuspermantel 1,60   2,40   4,00	4 Zucchini-Möhren-Puffer, Joghurt-Dip 1,90   2,85   4,75 	Nudeln, Reis, Kartoffelpüree, Apfelrotkohl, Frischobst, Blattsalate, Eis 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>FR 30</b>	Suppe, Gyros-Reis-Pfanne, Tsatsiki, Salat der Saison 2,05   3,10   5,15	Suppe, Milchreis mit Zucker & Zimt, Kompott gemischt, Schokoriegel oder Salat 2,05   3,10   5,15 	Lachsfilet, Dill-Senf-Sauce 1,60   2,40   4,00	2 Mais-Lauch-Rösti, Mangosauce 1,40   2,10   3,50 	Suppe, Reis, Nudeln, Schokopudding, Frischobst, Kaisergemüse, Petersilienkartoffeln, Salat der Saison 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25

Zeughaus im Marstallhof, Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)  
eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, Pommes frites, belegte Brötchen, Kuchen uvm.  
Café Botanik INF: Tagesessen, Salate, Pizza, Schnitzel, Pommes frites, überb. Schafskäse, Fleischkäse uvm.

## Öffnungszeiten Juli 2010

### Mensen

<b>zeughaus im Marstall</b>	Mo - Sa	11.30 - 22.00 Uhr
<b>Triplex-Mensa am Uniplatz</b> geschlossen 26.07. - 31.07.	Mo - Sa	11.30 - 14.00 Uhr
<b>Zentralmensa INF 304</b>	Mo - Fr	11.30 - 14.00 Uhr
<b>Mensa Alte PH Keplerstraße</b> geschlossen 26.07. - 31.07.	Mo - Do Fr	11.45 - 14.00 Uhr 11.45 - 13.45 Uhr

### Cafés

<b>zeughaus-Bar im Marstall</b>	Mo - Sa	10.00 - 1.00 Uhr
<b>Marstallcafé</b>	Mo - Fr Sa So	9.00 - 24.00 Uhr 13.00 - 23.00 Uhr 13.00 - 23.00 Uhr
Formel 1 + Tatort geschlossen 26.07. - 31.07. (bei Veranstaltungen geöffnet)		
<b>Lesecafé</b> geschlossen 26.07. - 31.07.	Mo - Fr	9.00 - 18.00 Uhr
<b>„eat &amp; meet“ am Uniplatz</b>	Mo - Do Fr	8.00 - 15.00 Uhr 8.00 - 14.00 Uhr
<b>InfoCafé International – ICI (Zentralmensa INF 304)</b>	Mo - Do Fr	10.00 - 17.00 Uhr 10.00 - 15.00 Uhr
<b>Café PUR, Bergheimer Str. 58</b>	Mo - Do Fr	9.00 - 15.00 Uhr 9.00 - 14.00 Uhr
<b>Café Botanik INF 304</b>	Mo - Do Fr	8.00 - 24.00 Uhr 8.00 - 22.00 Uhr
<b>Café Alte PH Keplerstraße</b>	Mo - Do Fr	9.00 - 16.30 Uhr 9.00 - 15.00 Uhr
<b>PH-Cafeteria INF 561</b> geschlossen 26.07. - 31.07.	Mo - Do Fr	8.30 - 16.30 Uhr 8.30 - 13.00 Uhr
<b>Café Juristisches Seminar</b>	Mo - Do Fr	10.00 - 15.00 Uhr 10.00 - 13.00 Uhr

## Kursangebot der ZSB/CS

Anmeldeschluss für die Kurse ist zwei Wochen vor Kursbeginn, bei freien Kursplätzen ist auch noch eine kurzfristige Anmeldung möglich. Bitte melden Sie sich online für die Kurse der Zentralen Studienberatung und des Career Service an unter:

[www.uni-heidelberg.de/studium/imstudium/beginn/fitimstudium.html](http://www.uni-heidelberg.de/studium/imstudium/beginn/fitimstudium.html)  
bzw. [www.careerservice.uni-hd.de](http://www.careerservice.uni-hd.de).

- 08.07. Fit im Studium: Umgang mit Prüfungsstress (10 €)
- 13.07. Infoveranstaltung: Der erste Arbeitsvertrag (kostenfrei)
- 17.07. Fit im Studium: Rhetorik und Präsentation für Frauen (10 €)
- 20.07. Infoveranstaltung: Das Bewerbungsgespräch (kostenfrei)
- 24.07. Kurs: Bewerbungstraining (65 €)

stadtwerke heidelberg  
liber passiv gmbh

Wir freuen uns auf Sie!

www.swhd.de

Thermal-Schwimmbad  
Freizeit-Bad Tjergartenstraße  
Freizeitbad Köpfel

Hochschulteam - Angebote im Juli

6.7. Der Internationale Arbeitsmarkt für Akademiker (keine Anmeldung erforderlich)  
Franziska Bender, Auslandsvermittlung ZAV  
Neue Universität, HS 03, 18:00 Uhr

14.7. Check der Bewerbungsunterlagen  
Anmeldung per E Mail erforderlich!

Bewerbungstraining in Kleingruppe:  
vom 21. - 23.7.  
Für die Teilnahme an diesem Seminar ist die vorherige Meldung als Bewerber bei der Arbeitsagentur erforderlich!

E-Mail: [Heidelberg.Hochschulteam@arbeitsagentur.de](mailto:Heidelberg.Hochschulteam@arbeitsagentur.de)  
Agentur für Arbeit Heidelberg  
Kaiserstraße 69/71 • 69115 Heidelberg  
[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

 Bundesagentur für Arbeit

## Das KinoCafé ist wieder da!

Alle Kinofreunde können sich jetzt wieder freuen. Nachdem das KinoCafé während der WM eine kleine Pause eingelegt hat, geht es am Montag, den 5. Juli, wieder um 20.00 Uhr im Marstallcafé mit dem Film „Invictus“ los. Nicht ganz unpassend zur WM in Südafrika, dreht sich die Handlung des Films um die Teilnahme des südafrikanischen Rugby-Teams an der WM im Jahr 1995. Auch Präsident Nelson Mandela spielt in dem Blockbuster eine große Rolle. Er möchte der Rugby-Mannschaft seine Unterstützung zukommen lassen, da er der Überzeugung ist, dass Sport einen wichtigen Beitrag zur Überwindung der Rassenprobleme liefern kann. Wer jetzt neugierig geworden ist, kann ja einfach mal vorbeischauen. Der Eintritt kostet nur einen schlappen Euro. Auch internationale Studierende sind willkommen. Deutsche Untertitel werden extra für sie bei den Kinofilmen eingeblendet, um das Verständnis der Filme zu erleichtern. (sat) ■

## Ungarischer Kulturabend in der Triplex-Mensa

Wem zum Stichwort Ungarn nicht viel mehr einfällt als der Fernsehwerbespot über trockenen Rotwein oder Wildpferde in der Puszta, der kann seine Kenntnisse über das abwechslungsreiche Land im Südosten Europas am 15. Juli erweitern. Die ungarischen Studierenden Heidelbergs haben einen Kulturabend auf die Beine gestellt, bei dem sie den anderen Studis ihr Heimatland näherbringen möchten. Ab 19.30 Uhr wird im Foyer der Triplex-Mensa, das durch den Eingang in der Sandgasse zu erreichen ist, nicht nur das Land präsentiert, sondern auch seine traditionsreichen Universitäten. Damit man sein neu erworbenes Wissen gleich auf die Probe stellen kann, haben die ungarischen Studis auch ein Quiz ausgetüfelt, an dem alle Besucher teilnehmen können. Damit auch die Sinne angeregt werden, wird der Abend von den Klängen landestypischer Musik untermalt, während man sich klassische ungarische Köstlichkeiten schmecken lassen kann. Noch ein Grund mehr, sich dieses eintrittsfreie Ereignis nicht entgehen zu lassen! (ngo) ■

## Instrumental- und Alternative-Klänge auf der Live-Bühne



Auch im Juli, wenn wir hoffentlich viele laue Sommerabende erleben, bereichern wieder wie jeden Donnerstag um 20.00 Uhr im Marstallcafé Musikgruppen aus der Region mit ihrer Musik den Uni-Alltag. Die Live-Bühne beginnt am 1. Juli mit Undefinable, eine 2007 gegründete Band, die aus Weinheim kommt und eine Mischung aus Alternative, Indie und Rock verkörpert. Da jedes Bandmitglied seinen eigenen Musikstil einbringt, ist der Name der Band Programm und der Musik sind keine Genre-Grenzen gesetzt. Weiter geht es am 8. Juli mit den Helium

Tragödikern, die bei ihren Eigenkreationen auf Akustik, Folk und Alternative setzen. Am 15. Juli geben Peter und Enzo, auch bekannt als Kauffmannpetowski, einige ihrer fantasievollen und akustischen Gitarrenklänge zum Besten. Den krönenden Abschluss bildet am 22. Juli GAP – Gramm Art Projekt –, welche eigene Instrumentalstücke sowie Instrumentalversionen verschiedener Songs aus den Bereichen Rock, Pop, Blues und Jazz von Künstlern wie Jimi Hendrix und Ray Charles draufhaben. (mr) ■

## Kommt zum internationalen Sprachcafé!

Viele Studis in Heidelberg kommen aus mehr oder minder fernen Regionen der Welt und möchten hier auch ihre Deutschkenntnisse verbessern. Das ist sicherlich loblich, doch manchmal möchte man doch gerne reden, „wie einem der Schnabel gewachsen ist“; also in der Muttersprache plaudern, ohne über Wörter oder Grammatik nachdenken zu müssen. Dafür findet regelmäßig das Internationale Sprachcafé statt, wo an verschiedenen Tischen jeweils eine Fremdsprache, wie Spanisch oder Russisch, gesprochen wird. Natürlich dürfen aber auch deutsche Muttersprachler kommen, die ihre Fremdsprachenkenntnisse in der Praxis testen wollen. Diesen Monat kann am Mittwoch, 14. Juli, ab 20.00 Uhr im Foyer der Triplex-Mensa über das Thema „Filme“ drauflosdiskutiert werden. (cog) ■

## Marstallparty zum Semesterabschluss

Endlich! Das Semester ist wieder so gut wie geschafft und die Sommerferien stehen vor der Tür. Seminare und Referate kann man nun erstmal hinter sich lassen und beschwingt in den Urlaub oder zumindest in ein paar freie Tage starten. Warum also den Semesterabschluss nicht gebühlich feiern? Dazu habt ihr bei der Marstallparty am 24. Juli die ultimative Gelegenheit. Ab 22.00 Uhr könnt ihr dort mit heißen Rhythmen in den Sommer tanzen. Die richtigen Discosounds liefern wie immer das etablierte DJ-Team Chrool & Pendecho. Für die richtige Abkühlung soll aber auch gesorgt sein: So wartet die Cocktailbar mit allerlei leckeren Drinks auf euch und das zu wirklich studentenfreundlichen Preisen. Sogar die Garderobenaufbewahrung ist kostenlos. Nicht umsonst ist die Marstallparty unter Studierenden so beliebt. Mit 3 Euro Eintritt lässt sich hier mit den Kommilitonen so richtig schön Party machen und bei benötigter Pause im Lesecafé chillen. Warteschlangen sind bei dieser Party garantiert, frühzeitiges Kommen lohnt sich also. (sat) ■



## Kaufrausch im Marstallhof: Der Campus-Flohmarkt im Juli

Der 24. Juli ist das Datum, das sich Schnäppchenjäger und „fahrende Händler“ rot im Kalender anstreichen sollten, denn an diesem Samstag öffnet der beliebte Campus-Flohmarkt wieder seine Pforten. Ab 10.00 Uhr können alle Studis nach vorheriger Anmeldung an [pr@stw.uni-heidelberg.de](mailto:pr@stw.uni-heidelberg.de) kostenlos ihre Stände aufbauen. Damit die fleißigen Marktweiber und -männer nicht allzu viel zu schleppen haben, bekommt jeder, der rechtzeitig eintrifft, einen Bierstisch, auf dem er seine Waren ausbreiten kann. Doch damit nicht genug, denn es steht auch eine begrenzte Anzahl an kostenlosen Parkplätzen zur Verfügung.

Bei hoffentlich sommerlichen Temperaturen und warmem Sonnenschein kann dann bis 15.00 Uhr gefeilscht und verkauft werden. Egal, ob Küchengeräte und Hausrat, Schmuck oder Kleider, Accessoires oder Bücher und CDs – hier findet so manches noch einen neuen Besitzer. Der Campus-Flohmarkt ist nicht nur die optimale Gelegenheit, ein paar unglaublich günstige Angebote zu erwischen, sondern bietet auch den idealen Marktplatz, wenn man pünktlich zum Semesterausgang seine Wohnung oder sein WG-Zimmer ausgemistet hat und die aussortierten Herrlichkeiten noch unters Volk bringen möchte. So eine gründliche Entrümpelung fühlt sich nicht nur gut an, sondern kann rechtzeitig zur Feriensaison auch die Urlaubskasse auffüllen, denn die unglaublichsten Dinge finden auf dem Flohmarkt immer wieder neue Freunde. (ngo) ■



## Der Formel-1-Tatort-Sonntag im Marstallcafé für echte Fans

Wie in den Monaten zuvor kann auch im Juli in geselliger Runde mit allen gleich gesinnten Fans Tatort im Marstallcafé geschaut werden. Bei ausreichender Versorgung mit Speisen und Getränken – von Kaffee und Kuchen bis hin zu Flammkuchen und Pils/Radler sowie Softdrink – kann man ab 13.30 Uhr im Marstallcafé ganz entspannt und in angenehmer Atmosphäre das Wochenende ausklingen lassen.

Für viele gehört der seit November 1970 ausgestrahlte Tatort als älteste Krimireihe zum kulturellen Pflichtprogramm. Er genießt Kultstatus und ist die meistgesehene Krimireihe im deutschen Fernsehen. Da in den Folgen Konflikte zwischen den verschiedenen gesellschaftlichen Schichten auftreten, kann dem Tatort sogar eine gesellschaftspolitische Bedeutung zugeschrieben werden.

Bis im August wieder die Bundesliga zu sehen ist, können die schnellen Renner aus der Formel 1 verfolgt werden. Seit dieser Saison haben die Grand Prix ja für viele Rennsportfans wieder eine besondere Bedeutung, zumal so viele deutsche Fahrer wie nie zuvor antreten. Darunter natürlich der Altmeister, unser Schumi, im Generationenvergleich mit Sebastian Vettel.

Wem es nach dem spektakulären F-1-Start dennoch zu langweilig wird, der kann gerne die Flucht in den schönen Marstallhof ergreifen und es sich auf einer der Bierbänke gemütlich machen. Für die notwendige kulinarische Versorgung ist selbstverständlich auch hier gesorgt.

Spätestens zu Beginn des Tatorts um 20.15 Uhr sollte jeder aber ein günstiges Plätzchen vor der Leinwand eingenommen haben. (mr) ■

### Verpflegungsangebot:

Sonntag-Special: Flammkuchen für 3,50 Euro oder Flammkuchen + Pils/Radler oder 0,4-Softdrink für 5 Euro

## Veranstaltungen im Juli

- Do 01.07. | 20.00 | Marstallcafé**  
Live-Bühne: Undefinable (Alternative/ Indie/Rock)
- Fr 02.07. | 16.00 | Marstall u. im Feld**  
WM 2010 - Viertelfinale
- Fr 02.07. | 20.30 | Marstall u. im Feld**  
WM 2010 - Viertelfinale
- Sa 03.07. | 16.00 | Marstall**  
WM 2010 - Viertelfinale
- Sa 03.07. | 20.30 | Marstall**  
WM 2010 - Viertelfinale
- So 04.07. | 20.15 | Marstallcafé**  
TATORT-Café
- Mo 05.07. | 20.00 | Marstallcafé**  
KinoCafé: Invictus (1 Euro)
- Di 06.07. | 20.30 | Marstall u. im Feld**  
WM 2010 - Halbfinale
- Mi 07.07. | 20.30 | Marstall u. im Feld**  
WM 2010 - Halbfinale
- Do 08.07. | 20.00 | Marstallcafé**  
Live-Bühne: Die Helium Tragödiker (Akustisch/Folk/Alternative)
- Sa 10.07. | 20.30 | Marstall**  
WM 2010 - Spiel um Platz 3
- So 11.07. | 20.30 | Marstall**  
WM 2010 - Finale
- Mo 12.07. | 20.00 | Marstallcafé**  
KinoCafé: Valentinstag (1 Euro)
- Mi 14.07. | 20.00 | Foyer/Triplex-Mensa**  
ICI-Club: Internationales Sprachcafé
- Do 15.07. | 19.30 | Foyer/Triplex-Mensa**  
ICI-Club: Ungarischer Kulturabend
- Do 15.07. | 20.30 | Marstallcafé**  
Live-Bühne: Kauffmannpetowski (Akustisch)
- Sa 17.07. | 19.00 | Marstall**  
Ruperto Carola Sommerparty
- So 18.07. | 20.15 | Marstallcafé**  
TATORT-Café
- Mo 19.07. | 20.00 | Marstallcafé**  
KinoCafé: Up in the Air (1 Euro)
- Do 22.07. | 20.00 | Marstallcafé**  
Live-Bühne: GAP – Gramm Art Projekt (Rock/Pop/Blues/Jazz)
- Sa 24.07. | 10.00 - 15.00 | Marstallhof**  
Campus-Flohmarkt
- Sa 24.07. | 22.00 | Marstallcafé**  
Semesterabschluss... Marstallparty (3 Euro)
- So 25.07. | 20.15 | Marstallcafé**  
TATORT-Café
- Mo 26.07. | 20.00 | Marstallcafé**  
KinoCafé: Verdammnis (1 Euro)

01  
02  
03  
04  
05  
06  
07  
08  
09  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31

**Dance Flatrate**  
 nur 18,50 EUR im Monat (16-25 Jahre)  
 nur 28,50 EUR im Monat (ab 26 Jahren)

**Komm jetzt zum Probetraining!**

Standard / Latein –  
 Salsa – Tango Argentino  
 Modern Dance – Hip Hop – Streetdance – Jazz  
 Jazz Funk – Musical Dance – Steptanz  
 Rock 'n' Roll – Boogie Woogie  
 Orientalischer Tanz  
 Kindertanzen

**TC-COURONNE**  
 e.V. Heidelberg

<http://www.tc-couronne.de> info@tc-couronne.de Tel: 06221-905097

**AWO**  
 Arbeiterwohlfahrt  
 Abteilung Kinder und Jugendliche

**AWO Rhein-Neckar sucht BetreuerInnen für Kinder- und Jugendfreizeiten**

Jeden Sommer richtet die Arbeiterwohlfahrt Rhein-Neckar überall in Europa Kinder-, Jugend- und Sprachfreizeiten aus. Für die Feriensaison 2010 suchen wir motivierte Betreuer ab 18 Jahre.

**Das erwartet dich bei uns:**

- jede Menge Spaß mit vielen anderen, jungen Menschen
- die Möglichkeit, deine Vorstellungen und Ideen in einer unserer Freizeiten umzusetzen
- eine qualifizierende Betreuerausbildung
- Praktikumsbescheinigungen für dein Engagement
- Aufwandsentschädigung für Freizeitenbetreuung

Für LehramtsstudentInnen: Die Freizeitbetreuung wird als Betriebs- oder Sozialpraktikum anerkannt!

Weitere Informationen gibt's bei der AWO Rhein-Neckar, Wormser Straße 16, 68526 Ladenburg Tel: 06203 / 9285-50, [www.awo-rhein-neckar.de](http://www.awo-rhein-neckar.de) - [lila.sax@awo-rhein-neckar.de](mailto:lila.sax@awo-rhein-neckar.de)

Heidelberger **Schlossfestspiele**  
[www.heidelberger-schlossfestspiele.de](http://www.heidelberger-schlossfestspiele.de) 06221 905097

**Hamlet für die Hälfte!**

50% Ermäßigung für Studenten in allen Kategorien!

## Alles für den Dackel, alles für den Club: Studieren mit Hund

Nachdem wir uns in den letzten Ausgaben den Studis mit Kind und den zugehörigen Betreuungsangeboten gewidmet haben, ist es an der Zeit, eine andere Randgruppe in den Fokus des öffentlichen Interesses zu rücken. Ich spreche - wie der Titel vermuten lässt - über Studierende mit Hund.

Wie für Kinder müssen auch für Hunde Betreuungsmöglichkeiten geschaffen werden. Jedenfalls würde wohl kein Dozent sein achtstündiges Wochenend-Blockseminar über die norddeutsche Backsteingotik unterbrechen, damit die Hundeltern unter seinen Schäfchen ihre Schützlinge zum Pieseln ausführen oder die Näpfe füllen können. Damit sind wir auch schon beim nächsten Punkt der Hundehaltung: der Nahrungsaufnahme. Findet sie verspätet, zu mager oder sonstwie unzureichend statt, darf man sich sicher sein, in den nächsten Stunden mit tödlicher Verachtung oder steinerweichender Bettelei gestraft zu werden. Letztere ist nahezu unerträglich, besonders, wenn man wie ich unter anderem Dackelbesitzer ist; unnötig zu erwähnen, dass der Augenaufschlag dieser Hunderasse nicht umsonst zum geflügelten Wort geworden ist.

Komplizierter wird es, wenn das Studium eine Exkursion verlangt. Eine Hundepension? Schon abgesehen von den Preisen für Kost und Logis wäre es für meine eigenbrötlerischen, alten Hunde undenkbar, etwa mit Welpen und anderen Unruhestiftern die Ferien zu verbringen. Also müssen Oma und Opa als Hundepfleger aktiviert werden, was in meinem Fall den Hundetransport von Heidelberg nach Düsseldorf bedeutet. Zunächst müssen auch Hunde mit speziellen Gurten angeschnallt werden, sonst droht Ärger mit der Polizei. Dann muss während der Fahrt für Zerstreuung gesorgt werden, wofür sich Wassernäpfe, weiche Decken und Leckerlis eignen. Unterbrechungen verstehen sich gerade bei älteren Hunden mit Inkontinenzproblemen von selbst. Sind die Hunde dann sicher abgeliefert, sitzt man häufig auf glühenden Kohlen und rechnet ständig mit Anrufen, in denen einem mitgeteilt wird, dass ein Hund den Orientteppich verunreinigt hat oder auf dem Spaziergang wegen Kaninchen im Unterholz verschwunden ist. Mein Dackel ist mehrfach in Heidelberger Wäldern eigenständig auf die Pirsch gegangen und wurde von der Polizei aufgegriffen und ins Tierheim gebracht, während zu Hause alle dem Nervenzusammenbruch nahe waren.

So anstrengend die Hundehaltung auch sein kann, so wiegt das doch die Freude, die sie einem bereitet, wieder auf. Ich wollte eigentlich einen markigen politischen Slogan auf Hunde umdichten und die Hundebesitzer unter euch damit auffordern, für ihre Rechte einzutreten. Daher zitiere ich ein Gedicht, das auf einem T-Shirt der Marke „Dackel Deutschland“ aufgedruckt war und einfach alles sagt:

„Dass mir mein Hund viel lieber sei,  
 sagst du, o Mensch, sei Sünde,  
 mein Hund blieb mir im Sturm treu,  
 der Mensch nicht mal im Winde.“

Nora Gottbrath

Die Campus HD-Autoren erzählen jeden Monat abwechselnd aus ihrem Leben.

# Hast du dein Herz in oder an Heidelberg verloren?

Wer kennt nicht das berühmte Lied „Ich hab mein Herz in Heidelberg verloren“, das von der Schönheit der Stadt sowie einer großen Liebe handelt. Campus HD wollte wissen, ob es euch in Heidelberg genauso ergangen ist und was ihr über die Stadt denkt.



**Matthias Schmidt** (Religionswissenschaft und Islamwissenschaft, Bachelor)  
Ich habe mein Herz an die Stadt verloren. Ich finde die Pluralität der Menschen hier toll: In Heidelberg sind so viele Nationalitäten vertreten und überall hört man unterschiedliche Sprachen. Ich mag auch die Altstadt und die Uni sehr gern. Vor allem aber bin ich für die Erfahrungen, die ich in dieser Stadt gemacht habe, dankbar.

**Nida Tigra** (Islamwissenschaft, Master)  
Ich bin Erasmusstudentin. Ursprünglich komme ich aus Nîmes, studiere aber in Montpellier. Heidelberg gefällt mir als Stadt sehr gut. Ich mag vor allem die Landschaft und die Berge. Auch das kulturelle Angebot ist hier einzigartig. Gut finde ich auch, dass in Heidelberg sehr viele junge Menschen leben. Montpellier ist mehr eine Stadt für alte Leute.



**Janina Ginter** (Spanisch u. Englisch, Lehramt)  
Ich habe mein Herz nicht an Heidelberg verloren. Das hängt nämlich schon an meiner Heimatstadt Ludwigsburg. Ich habe es also schon vor meiner Ankunft in Heidelberg verloren. Hier ist es zwar auch ganz schön – Heidelberg ist eben eine kleine, traditionelle Studentenstadt – fände es aber auch in Ordnung, hier irgendwann mal wieder wegzugehen.

**Marcel Reichert** (Physik, Diplom)  
Ich habe mein Herz in Heidelberg verloren, weil ich hier meine Freundin kennengelernt habe. Wir wohnen in einem Haus und kannten uns schon eine Weile, bevor wir zusammengekommen sind. Wir hatten uns sogar bereits auf WG-Partys getroffen. Dann irgendwann ist der Funke übergesprungen. Leider ist sie jetzt nach Hamburg gezogen.



Text: sat, Fotos: inc



## Heidelberger Braukunst

Wir sind eine kleine Bio-Brauerei in Heidelberg auf dem Gelände des Klosters Neuburg. In handwerklicher Kleinproduktion stellen wir unsere Bierspezialitäten her.

Ganzjährig ist unser Helles, Dunkles, Pils und Weizen erhältlich. Es gibt aber auch saisonale Spezialitäten, wie den Kellerbock, das Märzenbier, den Maibock und das Leichte Sommerweizen.

Folgen Sie unserer Leidenschaft, ein Qualitätsbier zu genießen und besuchen Sie uns in unserer Brauerei zum Klosterhof am Kloster des Stifts Neuburg – wir freuen uns auf Sie.

**BRAUEREIFÜHRUNGEN:** Wir führen Sie durch unsere Brauerei, erfahren Sie alles Wissenswerte rund um's Thema Bier. In der anschließenden Verkostung lernen Sie unsere Bierspezialitäten kennen. Im Unkostenbeitrag von 7,- € ist ein Weinglas und die umfangreiche Verkostung enthalten. Gesamtdauer ca. 90 min. Anmeldung ist erforderlich.

**BIERSEMINARE:** Wir führen ab Gruppen von 10 Personen auch Bierseminare durch. Bei einem einfachen Mehrgänge Menü erfahren Sie alles mögliche zum Thema Bier. Es werden verschiedenste Bierspezialitäten verkostet, nicht nur von unserer Brauerei sondern auch besondere Spezialitäten aus anderen Nationen.  
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Brauerei zum Klosterhof GmbH

Söllweg 4  
69118 Heidelberg

Telefon: 0 62 71 / 6 57 03 65  
Telefax: 0 18 03 / 5 51 85 89 91

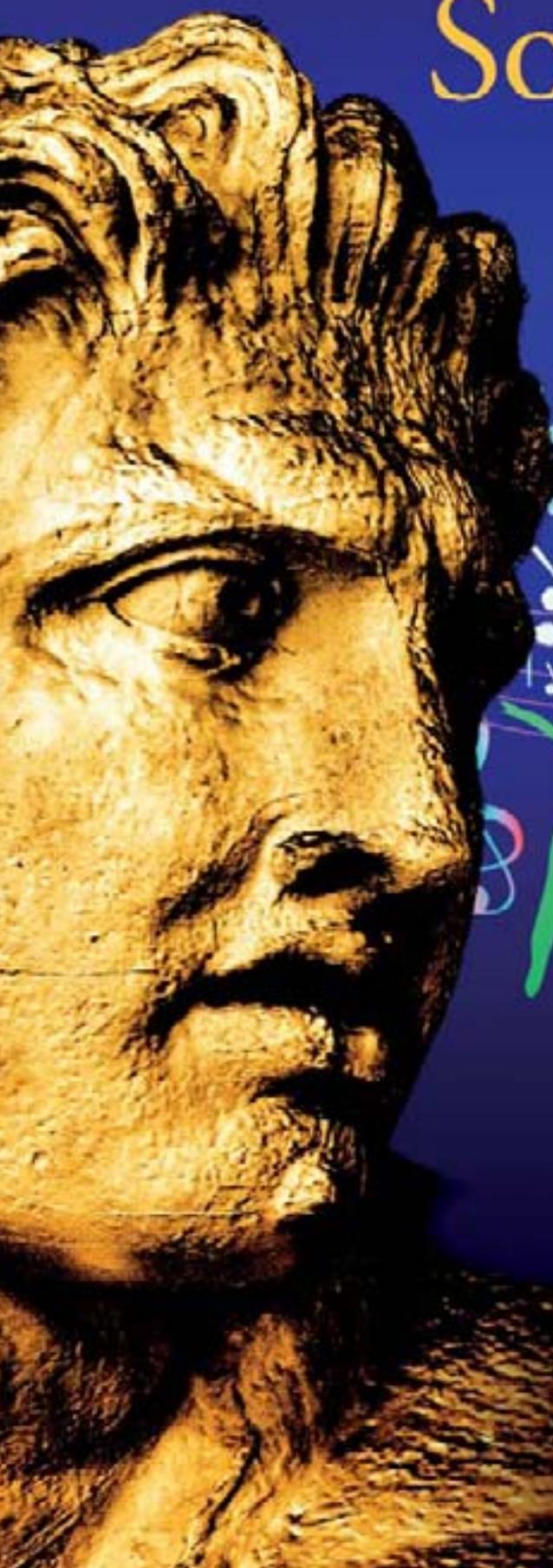
www.brauerei-zum-klosterhof.de  
info@brauerei-zum-klosterhof.de

Mo-Fr: 8-18 Uhr  
Sa, So: 10-16 Uhr

UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
Zukunft. Seit 1386.

# Ruperto Carola Sommerparty

Samstag, 17. Juli 2010



Im Marstallhof  
Einlass ab 19.00 Uhr  
Feiern Sie mit!

Einlasskarten inkl. Buffet: Studierende 12 €  
Mitarbeiter, Freunde und Förderer 25 €

Infos und Karten unter  
[www.uni-heidelberg.de/sommerparty](http://www.uni-heidelberg.de/sommerparty)  
oder schreiben Sie uns eine E-Mail  
[sommerparty@uni-heidelberg.de](mailto:sommerparty@uni-heidelberg.de)